

Schwestern und Brüder!

Ist Gott für uns, wer ist dann gegen uns?

Er hat seinen eigenen Sohn nicht verschont, sondern ihn für uns alle hingegeben - wie sollte er uns mit ihm nicht alles schenken? Wer kann die Auserwählten Gottes anklagen?

Gott ist es, der gerecht macht. Wer kann sie verurteilen?

Christus Jesus, der gestorben ist, mehr noch: der auferweckt worden ist, sitzt zur Rechten Gottes und tritt für uns ein.

Was kann uns scheiden von der Liebe Christi? Bedrängnis oder Not oder Verfolgung, Hunger oder Kälte, Gefahr oder Schwert? In der Schrift steht: Um deinetwillen sind wir den ganzen Tag dem Tod ausgesetzt; wir werden behandelt wie Schafe, die man zum Schlachten bestimmt hat.

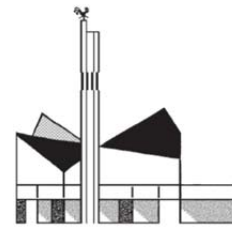
Doch all das überwinden wir durch den, der uns geliebt hat. Denn ich bin gewiss: Weder Tod noch Leben, weder Engel noch Mächte, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, weder Gewalten der Höhe oder Tiefe noch irgendeine andere Kreatur können uns scheiden von der Liebe Gottes, die in Christus Jesus ist, unserem Herrn.

Brief des Apostels Paulus an die Gemeinde in Rom (8, 31b-39)

Aus diesem Text stammt der Primizspruch, den Gunnar Bauer SJ, Christian Braunigger SJ und ich für unsere Weihe ausgesucht haben und über den Anfang unseres priesterlichen Dienstes gestellt haben:

**Nichts kann uns scheiden von der Liebe Gottes,
die in Christus Jesus ist, unserem Herrn.**

Ein Text der mir Hoffnung gibt, der mir von der Liebe Gottes zu den Menschen erzählt, der mich einlädt mit ihm zu sein.



**Jesuitenkirche
St. Ignatius**

07.11.-15.11.2015

Liebe Gemeinde und Freunde von St. Ignatius,

einige Überlegungen zu mir und zu meinem Weg:

Gott - er ist. Er ist da. Er hat die Welt geschaffen. Er hat mich ins Leben gerufen. Damit nicht genug: Immer wieder hat Er um mich geworben. So konnte ich Ihm mein Ja sagen - vor zehn Jahren als ich bei den Jesuiten eingetreten bin, vor zwei Wochen in der Priesterweihe.

Was macht mein Jesuit-Sein aus? Was bedeutet es für mich Priester zu werden, Priester zu sein? Zu allererst heißt es, ich sage: JA. Ja sagen zu Ihm, so wie es der Prophet Jesaja gemacht hat: „Hier bin ich, sende mich“. Genauso wie Jesus seine Jünger nicht alleine sendete, habe ich gemerkt, dass für mich ein gemeinsames Gehen wichtig ist - einen Platz mit Gefährten in Seiner Gesellschaft zu haben. Denn was mir alleine zu groß und unbegreiflich erscheint, kann ich im gemeinsamen Arbeiten, Beten, Feiern und manchmal auch Weinen, im gemeinsamen Leben verstehen. Man sieht diese Gemeinschaft auch in der Primiz, wenn einige Mitbrüder mit mir gemeinsam am Altar stehen.

Ich bin nicht für mich alleine Priester, sondern ich bin für den anderen da, für die Menschen bin ich da. Jesus verkündet, Jesus heilt, Jesus befreit, Jesus lebt einfach für die Menschen, die Ihm begegnen, die Ihn suchen und mit denen Er zusammen ist. Und Jesus lädt seine Jünger ein, es ihm gleich zu tun. Er lädt mich ein, es ihm gleich zu tun: Die Barmherzigkeit Gottes erfahrbar zu machen und Zeuge für Gottes Wirken in der Welt zu sein, Zeuge für Gottes Liebe zu den Menschen, für jeden einzelnen von uns.

Ihr Fabian Loudwin SJ

Gottesdienste (in St. Ignatius, sofern nicht anders erwähnt)

Samstag, 7. November 2015

18.00 Uhr Vorabendmesse (P. Günther)

Sonntag, 8. November 2015 **32. Sonntag im Jahreskreis**

L1: 1Kön 17,10-16; L2: Hebr 9,24-28; Ev: Mk 12,38-44

10.30 Uhr PRIMIZMESSE von P. Fabian Loudwin SJ mit Primizsegen
(*Kollekte. Flüchtlingsschulprojekt der Jesuiten im Nordirak*)
anschl. Empfang

14.00 Uhr Messe der philippinischen Gemeinde (P. Pola)

19.00 Uhr KHG-Messe (Pfr. Braun) mit Novemberpredigt Prof. Schwalbe:
„Zukunftsvisionen – Was können wir von den Wissenschaften erwarten?“

21.00 Uhr Moonlight Messe (P. Günther, Mittlmeier)

Kollekte für die Gemeinde.

Dienstag, 10. November 2015

19.00 Uhr Messe in der Hauskapelle

Mittwoch, 11. November 2015

08.30 Uhr Messe in der Hauskapelle

Samstag, 14. November 2015

18.00 Uhr Vorabendmesse (P. Loudwin)

Sonntag, 15. November 2015 **33. Sonntag im Jahreskreis**

L1: Dan 12,1-3; L2: Hebr 10,11-14. 18; Ev: Mk 13,24-32

10.30 Uhr Gemeindemesse (P. Loudwin)

10.30 Uhr Kapellengottesdienst der Kinder (P. Günther)

14.00 Uhr Messe der philippinischen Gemeinde (P. Pola)

19.00 Uhr KHG-Messe (P. Günther) mit Novemberpredigt Prof. Deller:
„Zum ethischen Umgang mit dem Endlichen in der Medizinerbildung“

21.00 Uhr Moonlight Messe (P. Günther)

Kollekte für die Aufgaben der Diaspora.

Termine

Mo.-Fr. 11.30 Uhr Sprachkurs für Flüchtlinge

Di. 10.11. 10.00 Uhr PerLe-Gruppe, Kinderraum Ignatiushaus

16.00 Uhr Familienlounge, Gemeindesaal

16.15 Uhr Erstkommunionstunde

20.00 Uhr Probe Projektchor, Gemeindesaal

Herausgeber: Jesuitenkirche St. Ignatius, Elsheimerstraße 9, 60322 Frankfurt am Main

(Teil der Dompfarrei Sankt Bartholomäus, Frankfurt), P. Bernd Günther SJ

Tel. 069 719114 71, Fax 069 719114 70, E-Mail: gemeinde@ignatius.de, www.ignatius.de,

Konto: Dompfarrei Kirchort St. Ignatius, Ev. Bank, IBAN: DE42 5206 0410 0004 1140 86

Alle Informationen finden Sie wie immer auch unter www.ignatius.de

Mi. 11.11. mittags Club 94 und Frauenkreis, Martinsgans Essen
13.30 Uhr Martinsessen mit den Flüchtlingen

17.00 Uhr St. Martin, 17.00 Uhr an Humperdinckschule

Do. 12.11. 09.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe, Kinderraum Ignatiushaus

10.00 Uhr Redaktionsteam Wochenbrief, Gemeindebüro

19.30 Uhr Liturgiekreis, Gemeindebüro

Fr. 13.11. 19.00 Uhr Wahl Jugendvertreter/in St. Ignatius, Trutz

St.-Martins-Umzug der Kinder am Mittwoch, 11.11.15

Um 17.00 Uhr ist St. Martin mit seinem Pferd am Feuer im Schulhof der Engelbert-Humperdinck-Schule. Von dort ziehen die Kinder durch die Leerbachstraße zu einem Abschluss in der Ignatiuskirche. Anschließend gibt es Martinswecken, Kinderpunsch und Glühwein.

Martinsessen mit den Flüchtlingen

An vielen Orten in der Diözese laden Gemeinden an St. Martin Flüchtlinge zum Essen ein. Am 11.11. werden daher Stadtdekan zu Eltz und andere Vertreter/innen der Stadtkirche unser Flüchtlingsmittagessen besuchen.

Wahl zum Jugendvertreter St. Ignatius am 13.11.15

Eingeladen zur Wahl sind alle 14-26jährigen Katholiken, die sich zum Kirchort St. Ignatius zugehörig fühlen. Treffpunkt ist im Trutz, unseren Jugendräumen.

Letzte Chance für die Pfarrgemeinderatswahl

Am 8. November können bis 18.00 Uhr noch die Wahlumschläge beim Dompfarramt oder in den Gemeindebüros eingeworfen werden. Am Dom gibt es nach den Gottesdiensten auch jeweils eine Wahlkabine für die Stimmabgabe.

Novemberpredigten der KHG: „Bis ans Ende und darüber hinaus“

Die KHG-Gottesdienste im November stehen unter dem Thema der Endlichkeit. Dazu gibt es jeweils einen kurzen Vortrag am Beginn der Feier.

„Die Frauen und die Kirche - Das Unkraut in Gottes Garten: Die Congregatio Jesu (Maria Ward-Schwestern)“

Vortrag von Sr. Monika Uecker CJ, veranstaltet von der KEB Kath. Erwachsenenbildung Frankfurt am 12.11.15, 19.00 Uhr, Gemeindesaal
Kosten: € 3,00 Teilnahmebeitrag.

Vorausschau:

17.11. 19.00 Uhr Abendforum: „Depression – Nur noch Kummer – Trauer – Dunkelheit?“

18.11. 19.00 Uhr Treffen der Flüchtlingsinitiative St. Ignatius